

Die beste Verbindung in die schönsten Wanderregionen

Die RheingauLinie: Neuwied – Koblenz – Rüdesheim – Wiesbaden – Frankfurt



Rheingau Linie

Stadt, Land, Fluss in einem Zug.

Für Sie unterwegs im Auftrag von

Auf der RheingauLinie rein ins Freizeitvergnügen!

Seit dem Fahrplanwechsel 2010/11 hat die RheingauLinie SE 10 einen neuen Betreiber: Im Auftrag des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) und des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord) fährt nun die VIAS GmbH auf dieser landschaftlich überaus reizvollen Eisenbahnstrecke.



Die RheingauLinie steht Ihnen als durchgängige Verbindung zwischen Neuwied und Frankfurt zur Verfügung. Besonders wichtige Haltepunkte sind zudem die Großstädte Koblenz und Wiesbaden. In ihrem Verlauf erschließt die RheingauLinie die Rheingemeinden des Rhein-Lahn-Kreises und des Rheingau-Taunus-Kreises. Lahnstein, St. Goarshausen und Kaub in Rheinland-Pfalz werden von ihren Zügen ebenso



angefahren wie Lorch, Rüdesheim, Oestrich-Winkel und Eltville in Hessen. Entlang der Strecke erwarten Sie mehrere höchst attraktive und landschaftlich bezaubernde Freizeit- und Ausflugsregionen: Westerwald, Taunus, das zum UNESCO-Welterbe zählende Obere Mittelrheintal sowie der Rheingau.



Die neuen Züge der RheingauLinie SE 10 verkehren nach dem modernen StadtExpress-Konzept. Den Abschnitt Wiesbaden – Frankfurt legen sie besonders schnell zurück, lediglich mit Halten in Mainz-Kastel und Frankfurt-Höchst. Dagegen bedienen sie alle Halte im Rheingau und am Mittelrhein. So kommen Sie mit der RheingauLinie überall dort hin, wo es besonders schön und erlebnisreich ist. Die Linie eignet sich damit ideal für Ausflüge, insbesondere für Einwohner des Rhein-Main-Gebietes und des Großraums Koblenz.

Zügige Ausflugsreisen mit hohem Komfort

Damit Ihre Ausflüge auf der Rheingaulinie auch ein echtes Fahrerlebnis werden, setzt die VIAS für Sie ausschließlich modernste Elektrotriebwagen mit attraktivem Design ein.



Die bis zu 160 km/h schnellen, energieeffizienten Fahrzeuge sind nicht nur besonders umweltfreundlich. Sie bieten Ihnen auch einen hohen Reisekomfort, der in jeder Hinsicht den heutigen Ansprüchen gerecht wird. Die vier- bzw. dreiteiligen Regionaltriebzüge zeichnen sich durch eine helle und freundliche Innenausstattung sowie ein großzügiges Platzangebot aus.



Die bequemen, ergonomisch geformten Sitze haben zudem stets eine Steckdose in der Nähe. Auch Ihre Fahrräder oder Ihr Kinderwagen finden in einem großen Mehrzweckabteil ausreichend Platz.

Für eine hohe Sicherheit und besonderen Komfort der neuen Züge sorgen eine Videoüberwachung des Innen- und Außenbereiches sowie eine Zugbegleiterquote von 100 Prozent.



Günstige Fahrkarten für Ausflügler und Touristen

Für Ihre Touren mit der Rheingaulinie steht Ihnen ein breites Spektrum an günstigen Fahrkarten zur Verfügung. Insbesondere für Ausflügler und Touristen gibt es spezielle Angebote, die Ihnen die Fahrt zu besonderen Events oder schönen Ausflugszielen erleichtern. Erwerben können Sie die Tickets an den üblichen Verkaufsstellen, wie z. B. Fahrkartenschaltern und allen Fahrkartenautomaten entlang der Strecke. Sollte der Kauf eines Tickets vor Fahrtantritt nicht möglich sein, so können Sie im rheinland-pfälzischen Abschnitt Ihr

Ticket aktiv beim Kundenbetreuer erwerben. Im Bereich des RMV ist dies nicht möglich.

Zwischen Frankfurt und Lorchhausen gelten die Tarife des Rhein-Main-Verkehrsverbunds (RMV) und zwischen Kaub und Neuwied die Tarife des Verkehrsverbunds Rhein-Mosel (VRM).



1 Neuwied – Deichwelle

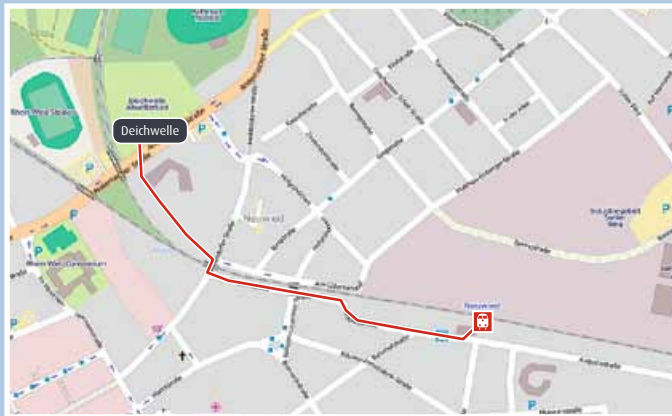


Wer Lust auf sportliche und gesunde Wasseraktivitäten hat, der ist im Neuwieder Allwetterbad Deichwelle genau an der richtigen Adresse. Zu jeder Jahreszeit können Sie sich dort bei angenehmsten Wassertemperaturen ausgiebig vergnügen: im Hallenbad u. a. mit einem Sprung- und Aktivbecken, einem Kinderplanschbecken und einer 85-m-Großwasserrutsche sowie im Ganzjahresaußenbecken mit Massageliegen. Im Sommer steht Ihnen der großzügige Freibadebereich zur Verfügung. Dort finden Sie ein Freizeit- und Aktivbecken mit Strömungskanal und Breittrut-

Deichwelle
Andernacher Straße 55
56564 Neuwied
www.deichwelle.de
Telefon 02631 85-1668

 Neuwied, von dort
ca. 20 Min. zu Fuß
VRM

sche. Für großen Badespaß bei Ihren Jüngsten sorgt ein eigenes Kinderabenteurerbecken. Zusätzliche Entspannung und Erholung bieten Ihnen der reizvolle Saunabereich mit fünf verschiedenen Saunatypen und Saunagarten sowie diverse Wellnessangebote.




2 Koblenz – Bundesgartenschau 2011



Bundesgartenschau Koblenz 2011 GmbH

BUGA Koblenz 2011
56068 Koblenz
www.buga2011.de
Telefon 0261 201-656565

 Koblenz Stadtmitte,
von dort wenige Minuten zum
BUGA-Gelände
VRM

Während der BUGA vom 15. April bis 16. Oktober 2011 verwandelt sich Koblenz nachhaltig in ein grünes Paradies. Am Kurfürstlichen Schloss erwartet Sie Gartenkunst mit der üppigen Pracht von Tausenden Blumen und Blüten. Der Blumenhof zwischen Altstadt und Deutschem Eck wird Sie mit einzigartigen Erlebnisräumen rund um Wasser, Kultur und Kunst begeistern. Ein besonderer Höhepunkt ist die atemberaubende Seilbahnfahrt über den Rhein zur Festung Ehrenbreitstein mit ihren

prachtvoll bunten Blumenhallen und Außenanlagen.


Zudem bietet Ihnen die BUGA ein umfassendes Freizeit- und Kulturangebot mit einer Vielzahl von attraktiven Veranstaltungen. Alle neu gestalteten Bereiche der BUGA Koblenz 2011 bleiben der Stadt dauerhaft als Erholungsflächen erhalten. Übrigens: Durch den neuen Haltepunkt Koblenz Stadtmitte, direkt am Eingang zur BUGA, sind Sie mit der RheingauLinie ganz schnell mitten im Blütenmeer!



3 Niederlahnstein – Burg Lahneck

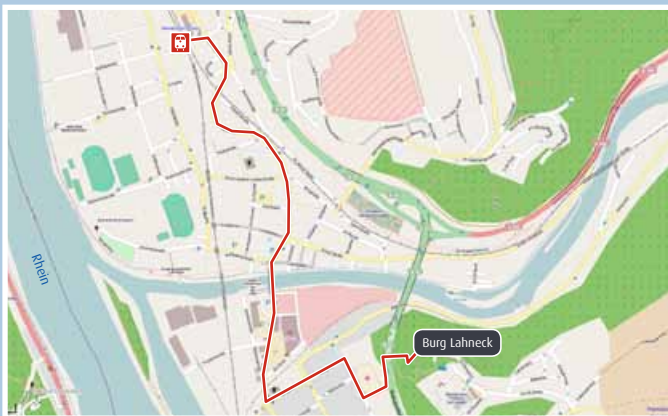


Burg Lahneck, 56112 Lahnstein
www.burg-lahneck.de
Telefon 02621 914171

 Niederlahnstein, danach ca. 25 Min. Fußweg durch den Wald
VRM

Für eine Wanderung zur Burg Lahneck stehen Ihnen verschiedene Routen zur Verfügung. Denn die ab 1226 für den Mainzer Erzbischof errichtete Burg liegt gleich an mehreren ausgezeichneten rechtsrheinischen Wanderwegen: an Rheinsteig®, Rhein Höhenweg, Lahn Höhenweg und Jakobsweg. Bei einem Besuch präsentiert sich Ihnen Burg Lahneck als interessantes Beispiel für die Kombination von mittelalterlichem Wehrbau und einer historisierenden Restaurierung des 19. Jahrhunderts. Im Inneren der Burg erwarten Sie prächtige Möbel und wertvolle Sammlungen. Ein Rundgang u. a. durch

Kapelle, Rittersaal und Gesindeküche vermittelt Ihnen viel vom Lebensgefühl des Mittelalters. Als besonderes Highlight gilt die Kerzenführung durch die Burg. Von ihrer Terrasse aus haben Sie zudem einen herrlichen Ausblick auf die Lahnmündung und Schloss Stolzenfels. Einkehren können Sie dann im Burgrestaurant oder ganz zünftig auf den Maximilians-Brauwiesen. Diese bieten Ihnen vielfältigste Möglichkeiten, ein frisches Bier und dazu eine ordentliche Stärkung zu genießen: im Braustadl und im Schamotten Schlösschen, auf der Sonnenterrasse oder im Selbstbedienungsbiergarten mit rund 1.500 Sitzplätzen.



4 Braubach – Marksburg



Sie auch typische Innenräume wie Burgküche, Kemenate, Kapelle und Turmstube besichtigen und so eine Reise

ins Mittelalter unternehmen. Interessant ist auch ein kleiner Rundgang durch den Kräutergarten der Marksburg. Er präsentiert Ihnen rund 150 Pflanzen, die in mittelalterlichen Quellen, wie z. B. den Kräuterbüchern der Hildegard von Bingen, beschrieben sind.

Im romantischen Städtchen Braubach können Sie hoch zur Marksburg wandern und dort ein ganz besonderes Baudenkmal vorfinden: die einzige nie zerstörte Höhenburg am Mittelrhein. Die imposante Festung ist hauptsächlich zwischen dem 13. und 15. Jahrhundert entstanden und beeindruckt vor allem in ihrer vollständigen Erhaltung als mittelalterliche Wehranlage. Diese setzt sich aus zahlreichen verschiedenen Gebäuden zusammen, darunter Bergfried, Zwinger und Bastionen. Bei einem Besuch der Burg können

Marksburg, 56338 Braubach
www.marksburg.de
Telefon 02627 536

 Braubach, danach ca. 30 Min. Wanderung zur Marksburg durch den Forst
VRM



5 St. Goarshausen – Loreley



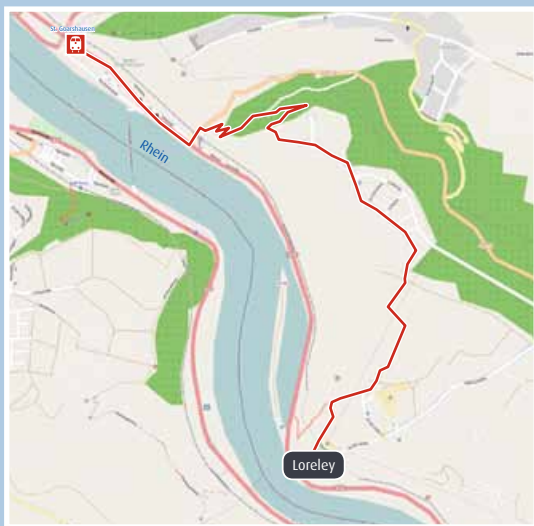
Romantischer Rhein, Tourismus GmbH

erschließen sich Ihnen Geschichte, Kultur, Natur und der Mythos Loreley. Zu empfehlen ist auch ein Spaziergang auf dem Weinlehrpfad Loreley. Dieser informiert Sie auf 20 Tafeln über den Weinbau dieser Region, insbesondere über den schwierigen Steillagen-Weinbau. Und machen Sie ruhig auch einen kleinen Abstecher mit der Fähre in das malerische St. Goar auf der anderen Rheinseite! Es lohnt sich!

Loreley-Besucherzentrum
Auf der Loreley 7
56346 St. Goarshausen
www.loreley-besucherzentrum.de
Telefon 06771 5990-93

 St. Goarshausen, danach
ca. 60 Min. Wanderung zur
Loreley 

Die Loreley, der sagenumwobene Schieferfelsen, erhebt sich an der schmalsten Stelle des Rheines nahezu senkrecht bis auf eine Höhe von rund 193 m über Normalnull. Wandern Sie einfach von St. Goarshausen auf das Loreley-Plateau empor und besichtigen Sie dort das Loreley-Besucherzentrum mit Welterbemuseum. Eine Ausstellung und ein spannender 3D-Film präsentieren Ihnen alle Facetten dieser einmaligen Natur- und Kulturlandschaft. Auf den Spuren der ersten Rheintouristen des 19. Jahrhunderts




6 Rüdesheim – Niederwalddenkmal



Karl-Heinz Walter, Rüdesheim Tourist AG

Seilbahn
Oberstraße 37
65385 Rüdesheim am Rhein
www.seilbahn-ruedesheim.de
Telefon 06722 2402

 Rüdesheim, danach
ca. 10 Min. Fußweg



Freuen Sie sich auf spannende Eindrücke in Rüdesheim: Besuchen Sie die Brömserburg mit Weinmuseum in der Nähe des Bahnhofs oder Siegfried's Mechanisches Musikkabinett. Besichtigen Sie das mächtige Niederwalddenkmal mit dem Standbild der „Germania“, entstanden in den Jahren 1877 bis 1883. Errichtet wurde das fast 38 m hohe Monument zur Erinnerung an den deutsch-französischen Krieg von 1870/71 und die Wiedererrichtung des Deutschen Kaiserreiches. Jedes Jahr pilgern mehrere tausend Touristen und Einheimische zu diesem historisch bedeutsamen Ort. Vom mitten in den Wein-

bergen stehenden Niederwalddenkmal aus können Sie auch ganz bequem zur Adlerwarte wandern.

Zum Denkmal gelangen Sie am besten mit der Rüdesheimer Seilbahn. Die Fahrt dauert 10 Minuten – bei einer Streckenlänge von 1.400 m und einem Höhenunterschied von 203 m. Genießen Sie die Fahrt und dabei vor allem den herrlichen Ausblick über das Rheintal!

Tipp: Oben am Jagdschloss Niederwald befindet sich eine Sesselliftanlage, mit der Sie bequem nach Assmannshausen herunter ins Tal fahren können.



Karl-Heinz Walter, Rüdesheim Tourist AG

7 Geisenheim – Schloss Johannisberg




Rheingaulandschaft und über den Rhein. Erleben Sie die faszinierende Geschichte des Schlosses bei einer Führung und einer Weinprobe im historischen Holzfasskeller. Im Wein-Cabinet, der haus-eigenen Vinothek,

Mit dem Johannisberg sind rund 1.200 Jahre Weinbaugeschichte verbunden. Aus einem um 1100 dort gegründeten Benediktinerkloster entwickelte sich im Laufe der Jahrhunderte das erste Riesling-Weingut der Welt – als Ursprung einer großen Weinkultur. Denn seit 1720 ist die gesamte Domäne mit Riesling bestockt und bereits im Jahr 1775 wurde hier die Spätlese entdeckt. Bei einem Rundgang um das Schloss oder auf dessen Altane genießen Sie einen fantastischen Ausblick auf die

können Sie weitere Johannisberger Weine verkosten und erwerben. Und im Gutsrestaurant werden Sie zum Wein mit leckeren Speisen verwöhnt.

Schloss Johannisberg
65366 Geisenheim-Johannisberg
www.schloss-johannisberg.de
Telefon 06722 70090

🚶 Geisenheim, danach ca. 30 Min. Fußweg oder mit der Buslinie 181 oder 183 bis Haltestelle Schlossallee oder Rosengasse 




8 Oestrich-Winkel – Historischer Weinverladekran

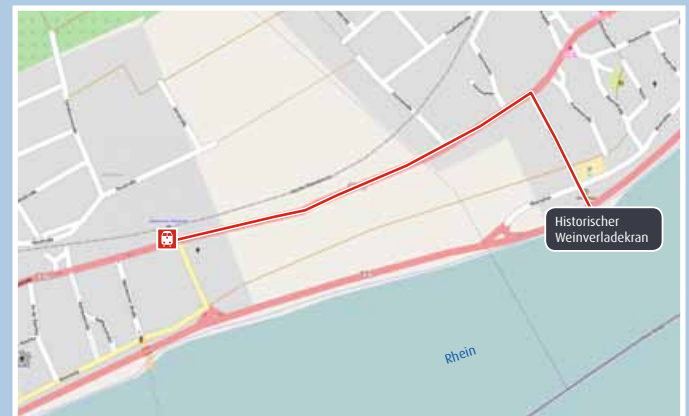


Oestrich-Winkel ist eine bekannte Weinstadt und glänzt mit malerischen Straßen und Plätzen voller Baudenkmäler. Im Stadtteil Winkel steht das als „Graues Haus“ bekannte älteste erhaltene Steinhaus Deutschlands. Das Wahrzeichen der Stadt ist ein heute einzigartiges technisches Denkmal, der historische Weinverladekran am Rheinufer im Stadtteil Oestrich. Die 1744–45 gebaute Anlage war noch bis 1926 in Betrieb und diente dazu, schwere Weinfässer auf die Schiffe zu laden. Lohnend ist auch ein Besuch im noch original eingerichteten Brentanohaus in Winkel. Das in einer weitläufigen Gartenanlage gelegene Gebäude mit dem mächtigen Mansardendach wurde Mitte des 18. Jahrhunderts errichtet. 1804 gelangte es in den Besitz der Frankfurter

Kaufmannsfamilie Brentano. Das Landgut diente der Familie im Sommer als Treffpunkt für ihren Freundeskreis aus Kunst und Wissenschaft im Zeitalter der Romantik. Hier verkehrten nicht nur Bettina und Clemens von Brentano, sondern u. a. auch Goethe, Achim von Arnim und Freiherr vom und zum Stein.

Historischer Weinverladekran
B42 Oestrich
65375 Oestrich-Winkel
www.oestrich-winkel.de
Telefon 06723 19433

🚶 Oestrich-Winkel, danach ca. 30 Min. Fußweg 



9

Eltville – Kurfürstliche Burg und Rosengarten



Stadt Eltville/Archiv

Wahrzeichen der „Wein-, Sekt- und Rosenstadt“ Eltville ist die Kurfürstliche Burg, einst Residenz der Mainzer Erzbischöfe und Kurfürsten. Heute lädt Sie das imposante Bauwerk mit romantischem Burghof, Burgturm mit Aussichtsplattform und idyllischen Rosenanlagen zum Spazieren und Verweilen ein. Im Inneren befindet sich die Gutenberg-Gedenkstätte. Im Frühsommer können Sie vor allem hier und an der Rheinpromenade die verschwenderische

Kurfürstliche Burg
und Rosengarten
Burgstraße
65343 Eltville am Rhein
www.eltville.de
Telefon 06123 909835

🚌 Eltville, danach wenige
Min. Fußweg 

Blütenpracht unzähliger Rosenstöcke von rund 350 verschiedenen Sorten bewundern.

Tipp: Fahren Sie mit dem Bus 172 vom Bahnhof Eltville zum Kloster Eberbach. Das im 12. Jahrhundert gegründete Zisterzienserkloster war Drehort des Films „Im Namen der Rose“. Bei einer Architektur- oder Themenführung können Sie dieses bedeutende Zeugnis der zisterziensischen Baukultur einmal ganz nah erleben. Die klösterlichen Gärten stehen Ihnen dabei genauso offen wie die neue Kellerei des Weingutes.



10

Wiesbaden – Biebricher Schloss



Wiesbaden Marketing GmbH

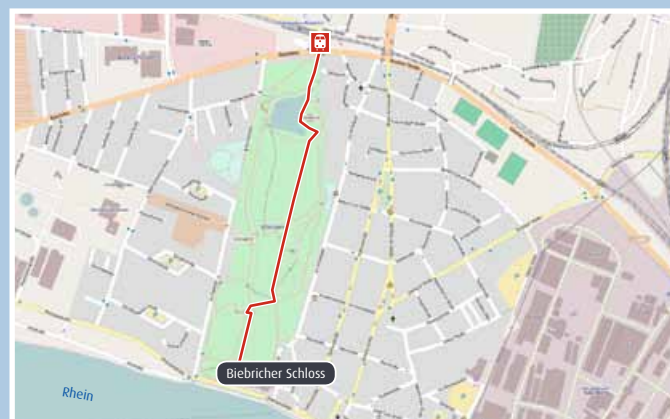
Biebricher Schloss
Rheingaustraße 148
65203 Wiesbaden
www.wiesbaden.de
Telefon 0611 6000

🚌 Wiesbaden-Biebrich,
danach 10 Min. Fußweg



Besuchen Sie das Biebricher Schloss im gleichnamigen Wiesbadener Stadtteil. Es zählt zu den bedeutendsten Barockschlössern am Rhein. Das direkt am Rheinufer liegende, mitunter als „Versailles am Rhein“ bezeichnete Schloss diente einst den Fürsten und späteren Herzögen von Nassau als Residenz. Die eindrucksvolle heutige Anlage mit drei Flügeln und einer mittigen Rotunde entstand zwischen 1700 und 1750 nach und nach durch Erweiterungsbauten eines ursprünglichen Gartenhauses.

Auf der vom Rhein abgewandten Seite schließt sich der weitläufige Schlosspark an. Erkunden Sie den reizvollen, heute als englischen Landschaftspark gestalteten Schlosspark, in dem sich mehrere Arten von Papageien angesiedelt haben, am besten bei einem Spaziergang. Und zum Abschluss gönnen Sie sich noch eine kleine Stärkung im Café im Erdgeschoss des Schlosses. Praktischerweise liegt das Schloss direkt am Beginn des Rheinsteigs® und der Besuch lässt sich somit ideal mit einer Wanderung verbinden.



Ausflugstipps entlang der RheingauLinie



Der Rheinsteig® – ideal zum Wandern, Schauen und Genießen

Bei einer Wanderung auf dem Rheinsteig® können Sie zwei der schönsten und traditionsreichsten Ausflugs-, Kultur- und Weinbauregionen Deutschlands erkunden, den Mittelrhein und den Rheingau.

Dieser ausgezeichnete rechtsrheinische Wanderweg führt durch eine herrliche Naturlandschaft mit schattigen Bergtälern und stillen Wäldern, schroffen Felsen und verwinkelten Weinbergen. Immer wieder ermöglichen Ihnen Aussichtspunkte einen faszinierenden Blick auf das romantische Rheintal und auf die östlich angrenzende Berglandschaft von Taunus und Westerwald.

Der Rheinsteig® zählt zu den schönsten Weitwanderwegen Deutschlands. Mit seinen 320 Kilometern Länge zwischen Wiesbaden und Bonn ist der Rheinsteig® über das Rheintal perfekt erschlossen. Die Rheinschifffahrt und eine gute Anbindung an Bahnhöfen, Buslinien und Wanderparkplätzen bieten vielfältige Einstiege und Tourenmöglichkeiten. Gemütliche Tagestouren sind ebenso möglich wie mehrtägige Wanderungen zwischen Rheingau, Loreley und dem Siebengebirge. Der Rheinsteig® ist in 23 (Tages-) Etappen eingeteilt und kann so individuell nach jeden Anforderungen geplant werden.

Darüber hinaus finden Sie entlang des Weges eine Vielzahl von eindrucksvollen Sehenswürdigkeiten. Allein zwischen Bingen und Koblenz gibt es 40 Burgen, Schlösser und Festungen – in dieser Dichte weltweit einmalig!

- Haltepunkte RheingauLinie
- ... Bahnstrecke
- Rheinsteig
- ⚓ Rheinfähre
- * ab 14. April 2011

Frankfurt am Main Hbf

Wiesbaden Hbf

Mainz

Ingelheim

Bingen

7 Schloss Johannisberg

10 Biebricher Schloss

4 Marksburg

9 Kurfürstliche Burg und Rosengarten

8 Weinverladekran

5 Loreley

3 Burg Lahneck

2 BUGA Koblenz 2011

1 Deichwette

Ihre Ansprechpartner auf der RheingauLinie

Sollten Sie Fragen zu Ihrer Fahrtplanung oder Fahrkarten haben, stehen Ihnen als Ansprechpartner im öffentlichen Nahverkehr auf der RheingauLinie folgende Partner zur Verfügung:

Betrieben wird die RheingauLinie von der in Frankfurt ansässigen VIAS GmbH, einem Gemeinschaftsunternehmen der DSB Deutschland GmbH und der Rurtalbahn GmbH. Das 2005 gegründete Unternehmen übernahm bereits im selben Jahr den Betrieb auf der Odenwaldbahn. Und das mit Erfolg! Denn die VIAS, zusammengesetzt aus dem lateinischen „via“ für Weg und „S“ für Service hat sich inzwischen einen guten Ruf als kompetenter, fahrgastfreundlicher Dienstleister des Schienenpersonennahverkehrs erworben. Dabei versteht sich die VIAS GmbH als verlässlicher Partner der Aufgabenträger und Verkehrsverbände – mit einem besonderen Schwerpunkt auf hoher Qualität bei Fahrzeugen und Fahrgastservice.

VIAS GmbH
Telefon 06061 7062631
kundenservice@vias-online.de
www.vias-online.de



Den zuverlässigen Betrieb auf der RheingauLinie gewährleistet die VIAS GmbH im südöstlichen Streckenabschnitt zwischen Frankfurt und Lorchhausen im Auftrag des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV). Dieser ist als sogenannter Aufgabenträger für die Bestellung der SPNV-Leistungen auf diesem Teil der Strecke verantwortlich.

Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH
RMV-Service-Telefon 01801 7684636
24 Stunden täglich



(3,9 Ct./Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 Ct./Min.)
info@rmv.de
www.rmv.de

Im nordwestlichen Abschnitt zwischen Neuwied und Kaub betreibt die VIAS GmbH die RheingauLinie im Auftrag des Aufgabenträgers Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord).

Zweckverband
Schienenpersonennahverkehr
Rheinland-Pfalz Nord
info@spnv-nord.de
www.spnv-nord.de



Nähere Informationen zum Rheinland-Pfalz-Takt:
info@der-takt.de
www.der-takt.de

Für Fragen zu den Tarifen im rheinland-pfälzischen Streckenabschnitt wenden Sie sich an den Verkehrsverbund Rhein-Mosel in Koblenz.

Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH
Info-Hotline 01805 986986
(0,14 EUR/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 EUR/Min.)
info@vrminfo.de
www.vrminfo.de



Herausgeber



Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH

Alte Bleiche 5

65719 Hofheim am Taunus

RMV-Service-Telefon 01801 7684636

(3,9 Ct./Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 42 Ct./Min.)

www.rmv.de



Zweckverband Schienenpersonennahverkehr

Rheinland-Pfalz Nord

Friedrich-Ebert-Ring 14-20

56068 Koblenz

www.spnv-nord.de

Nähere Informationen zum Rheinland-Pfalz-Takt:

www.der-takt.de



VIAS GmbH

Stroofstraße 27

65933 Frankfurt am Main

Telefon 06061 7062631

www.vias-online.de

Kartenmaterial

OpenStreetMap

Konzept, Redaktion & Gestaltung

Heimrich & Hannot GmbH